



---

# Jahresbericht

---

Übersicht der Aktivitäten  
rundum das  
Schützenmuseum

---

Gian Studer

---

## **Einleitung**

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Gerne informieren wir unsere Mitglieder über unsere Aktivitäten. Es war wiederum ein spannendes und Arbeitsintensives Jahr. Nachfolgend beschreiben wir unsere Aktivitäten.

Der Vorstand

## **Januar**

- Museumsarbeiten
- Sitzung Vorstand im Büro von Gian

## **Februar**

- Museumsarbeiten
- Führungsbunker Haslen  
Einladung Haslen Herr und Frau Schenker mit Übergabe einer Wappenscheibe.
- Fam. Butz besucht unser Museum mit Übergabe von diversen Artefakten
- Webseitenkurs Visions AG Bischofszell Ueli/Gian

## **März**

- Fachseminar Stadtmuseum Aarau (VSM, Verein Schweiz. Museen)
- Museumsarbeiten, Ueli, Christian D. Gian
- Ausstellung Zeughaus Teufen 10 jähriges Jubiläum

## **April**

- Bernexpo Fachmesse für Museen „Cultura Suisse“ 10.04. – 12.04.2022  
Ueli Bänziger und ich besuchten die Fachmesse für Museen in Bern. Im Bahnhofgebäude St. Gallen genossen wir einen Kaffee und Gipfeli. Zum Glück hatten wir bereits einen Kaffee getrunken. Wieder einmal wurde im Speisewagen nicht serviert. In der Ausstellung nahmen wir an verschiedenen Fachvorträgen teil. In einem Wettbewerb, gewannen wir den 2. Preis. Dieser enthielt eine Beratung für den Einsatz von Digitalen Medien im Museumsbereich.  
Als der Sponsor erfuhr, dass er es mit einem „Schützenmuseum“ zu tun hatte, äusserte er sich negativ über uns. Wir liessen es auf sich beruhen.  
Nach den Vorträgen gingen wir zum Mittagessen, wenn man das so nennen darf, Es gab kein Fleisch. Nur Gemüse und Suppe, welche ich nicht essen wollte.  
Unerwartet haben wir Frau Nadine Kilchhofer getroffen. Sie war die Textilexpertin und Verantwortliche für die Textilarbeiten am Grenadierzelt.  
Nach der Besichtigung der informativen Ausstellung, fuhren wir wieder nach St. Gallen. Mit dem Auto fuhren wir nach Trogen und Bühler.  
Am nächsten Tag, setzte ich mich mit der Firma, welche uns den 2. Preis offeriert hatte, in Verbindung. Es stellte sich heraus, dass diese nicht gewillt war, uns die versprochene Beratung zu kommen zulassen.

Im Grunde genommen wollten sie nicht von „Anfang“ an, eine mediales Projekt starten. Vielmehr sollte es auf einem bestehenden System aufbauen. Das ist ja einfacher. Wir haben den Preis ausgeschlagen und den Veranstalter informiert.

Ueli Bänziger meinte dazu:

Die Ausstellung Cultura Suisse ist eine sehr detaillierte und spezialisierte Ausstellung, welche für sehr viele Fragen im Museumsbereich (teure) Antworten bereit hält. Aufgrund der Tatsache, dass wir noch an einem Seminar der Schweiz Museumsvereinigung waren, inkl. einem nicht ganz so guten Wettbewerb, hatten wir zu wenig Zeit um alles anzuschauen. Falls diese Ausstellung wieder stattfindet, würde ich sie, mit mehr Zeit, jederzeit wieder besuchen.

- Koordinationsitzung MiA im Kunstmuseum Appenzell
- Museumsarbeiten
- Vorstellung Verein Smart AR Gais. Thema Digitalisierung und Vernetzung im Kt. AR  
An diesem Anlass ging es um die Digitalisierung im Bereich Tourismus AR.

## Mai

- Museum als Pokalsponsor

Jugendliche und Jungschützen-Wettschiessen

Seit 22 Jahren sponsere ich, Gian Studer, die Pokale für die Jugendlichen Schützen und Schützinnen. Vor einigen Jahren begann ich die Pokale mit einem zusätzlichen Schild „Schützenmuseum Trogen“ zu versehen. Damit will ich auch auf diesem Wege Werbung für unser Museum machen.

- Museumsarbeiten Ueli, Christian D. Gian
- **Besuch SSV KSV – Delegation**  
Anlässlich des Feldschiessen kam eine Delegation des SSV und KSV um unser Museum zu besuchen. Nach dem Besuch gingen wir in Restaurant „Hirschen“ zum Mittagessen. Danach fuhren wir nach Rehetobel um am Feldschiessen teilzunehmen.
- **Waffenbörse Luzern**  
Bei regnerischem Wetter, besuchten Werner Schläpfer und ich diese Ausstellung. Wir reisten mit dem Zug nach Luzern. Aber wie ich schon mehrfach feststellen musste, war der Speisewagen nicht bedient. Mit knurrendem Magen fuhren wir nach Luzern. Es war eine interessante Ausstellung. Gerne hätte ich mir eine Armbrust mit Intarsien aus dem 16. Jahrhundert für unser Museum gekauft. Aber dafür reichte mein Geldbeutel nicht aus. Werner Schläpfer fand ein Bajonett für sein „Inf. Gewehr „Model 1851“. Es gab für mich kaum etwas was ich unbedingt haben wollte. Als der Magen immer lauter knurrte gingen wir ins Restaurant essen. Eigentlich hatten wir schon alles gesehen. Da aber der Zug erst in einer Stunde fuhr, machten wir nochmals eine Runde durch die Ausstellung. Am Bahnhof entschieden wir uns mit dem Voralpen-Express nach St. Gallen zu fahren. Dazu mussten wir uns beeilen. Das Rennen zum Zugseinstieg, war nicht gerade Balsam für meinen verletzten Fuss. Von Trogen aus fuhr Werner Schläpfer wieder nach Hause.

## **Juni**

- Museumsarbeiten
- Offerte für Tablett-System eingeholt
- Offerte Elektro Schwizer Speicher eingeholt, Beleuchtungskonzept
- Besuch Militärsammlung Meisterschwanden, Stefan Laib

Anfangs Juni 2022 besuchten wir die Militärsammlung in Meisterschwanden AG. Die Teilnahme von 15 Personen, war erstaunlich. Stefan Laib führte uns mit grosser Sach- und Fachkenntnis durch die Ausstellung. Die Vielfalt an Geräten, Ausrüstung, Fahrzeugen und Waffen waren erstaunlich. Nach dem ersten Teil der Führung, gingen wir zum Mittagessen. Die Fischknusperli wurden frisch zubereitet und schmeckten hervorragend. Nach dem Essen setzen wir die Führung im 2. Teil fort. Schwer beeindruckt fuhren wir anschliessend wieder nach Hause.

## **Juli**

- Museumsarbeiten, Ueli, Christian D. Gian
- Sitzung Vorstand Büro Gian,

## **August**

- Treffen Historische Schützen in Bern
- Stoss- Vögelinsegg Schiessen
- Grenadierzelt von Trogen präsentiert
- Museumsarbeiten, Ueli, Christian D. Gian

## **September**

- Artefakten von Verein Zeitzeichen Winterthur abgeholt
- Besichtigung und Abholung, kleine Waffen- und grosse Munitionssammlung Beni Rempfler Appenzell
- Museumsarbeiten, Ueli, Gian
- Ab September übernahm Christian Düsel die Konservierung der Gewehre. Damit entlastete und unterstützte er uns bei den notwendigen Arbeiten im Archiv.

## **Oktober**

- Museumsarbeiten, Ueli, Christian D. Gian
- Kleine Waffen- und Munitionssammlung Beni Rempfler Appenzell abholen
- Heringe Laschen anschweissen bei der Fa. Neff Appenzell (Gian)
- Schubladenstöcke Munitionsausstellung und Medaillen Fa. Welz, René Graf Trogen
- Auftragserteilung an Fa. Welz für die Medaillen-Schubladenstöcke
- Antik Archiv-Schränke, 1892, vom Kant. Veteranen Schützenverein SG/AR, gelagert im Munitionsbunker des Kommando-Bunkers Haslen abholen.

## **November**

- Museumsarbeiten, Ueli, Christian D. Gian
- 4. Koordinationssitzung MiA (Museen im Appenzellerland)
- Problem Estrich- und Nebenraum-Miete

Um Klarheit in der Benutzung, gemäss Mietvertrag, besichtigte Ueli Bänziger den Estrich und den Nebenraum mit Frau Sätteli von der Liegenschaftsverwaltung. Nachfolgend erhielten wir ein Mietangebot von Fr. 950.- für den Estrich und Fr. 200.- für den Nebenraum.

Die Verhandlungen laufen zurzeit noch. Unser Vorschlag ist die Miete um 50% zu reduzieren. Zudem verlangte die Liegenschaftsverwaltung, dass wir das Zelt und alle Kranzkasten im Treppenhaus zu entfernen hätten. Dies sei aus Brandschutzsicht notwendig. Aber Frau Sätteli musste sich durch den Brandschutz-Experten korrigieren lassen. Siehe Notfall-Konzept.

## **Notfall-Konzept**

Im Zuge der Erstellung eines Notfall-Konzeptes, habe ich, Gian Studer, mit der Assekuranz AR einen Termin zur Brandbesichtigung gemacht. Herr Imper und ich schauten uns die notwendigen Brandschutz-Massnahmen an. Wir können nur sehr wenig zur Verbesserung der Brandschutz-Massnahmen beitragen.

Die Liegenschaftsverwaltung hat nun folgende Aufgaben zu lösen:

- Eingangstüre unten zum Museumsaufgang, entspricht nicht den Brandschutz-Vorschriften
- Die Aufgangstreppe zum Estrich muss von 80cm auf 90cm erweitert werden
- Die Lüftungsanlage des Gebäudes, muss vom Estrich räumlich getrennt werden.
- Das Türschloss zur Eingangstüre zum Museum muss ersetzt und den Sicherheitsbedürfnissen angepasst werden. (Im geschlossenen Zustand, muss die Eingangstüre von innen her mit einer Vorrichtung, ohne Schlüssel, geöffnet werden können. So wie unten beim Haupteingang.

## **Externes Museumsdepot**

Was uns fehlt, ist ein externes Depot. Trotz intensiver Suche im ganzen Kanton AR fanden wir keine tragbare Lösung. Übrigens geht dies nicht nur uns so. Auch andere Museen haben das gleiche Problem. Im Besonderen was die Trockenheit und Zugänglichkeit des Raumes betrifft.

Der Kanton AR arbeitet zurzeit an einer Lösung für ein zentrales Museums-Depot. Aber das dürfte noch einige Zeit dauern. So müssen wir einfach Geduld haben und aus der Situation das Beste machen.

## **Depotsuche**

Vielleicht hat jemand von den Mitgliedern eine zündende Idee / Möglichkeit. Der Raum muss trocken sein und möglichst ebenerdigen Eingang haben.

## **Dezember**

- Museumsarbeiten (Ueli, Gian, Christian D.)
- Überarbeitung / Ergänzung Notfall-Konzept

Nun geht ein Arbeits-Intensives Jahr zu Ende. Wir haben auch in diesem Jahr sehr viel Zeit in unser Museum gesteckt. Aus finanziellen Gründen können wir keine grossen Sprünge leisten. Aber mit dem wenigen was wir haben, sorgen wir Schritt für Schritt, für die Umsetzung unserer Ideen.

## **Mitarbeit**

Wie alle Jahre wieder, suchen wir dringend helfende Hände, welche unsere Arbeiten unterstützen würden. Aber leider hat sich bisher niemand gemeldet. Muss das so sein? Die Mitarbeit kann sehr flexibel ausgeführt werden.

### **Arbeitszeiten**

In der Regel treffen wir uns regelmässig am Mittwoch vor den Museumsarbeiten im „Kafi Ernst oder Restaurant Schöfli“ in Trogen. Jeweils um 09:00. Wir arbeiten vom 09:30 – ca.- 11:30.

### **Fachwissen**

Wir sind überzeugt, dass es viele Mitglieder gibt die über ein breites berufliches Fachwissen verfügen. Selbst wenn kein Fachwissen vorhanden sein sollte, helfen wir gerne unterstützen dich bei der Einführung. Melde dich einfach bei uns.

### **Wichtig**

Personen welche mit dem Auto anreisen, werden gebeten, das Auto auf dem Parkplatz hinter der Kirche zu parkieren. Dort kann man das Auto, für 2 Stunden stehen lassen. Vor dem Haus stehen in beschränkter Anzahl Parkplätze zur Verfügung. Allerdings ist die Parkdauer nur für eine Stunde möglich. Auf beiden Parkplätzen gilt, „Parkscheibe stellen nicht vergessen!“

Mit dem ÖV ist man in 5 Minuten beim Treffpunkt

Der Vorstand dank allen für die aktive Mitarbeit, Unterstützung und Spenden aller Arten.

Wir wünschen allen ein Gesundes, fröhliches und erlebnisreiches Jahr 2023.

Gian Studer  
Kurator/Archivar

Ueli Bänziger  
Vize-Präsident / Aktuar